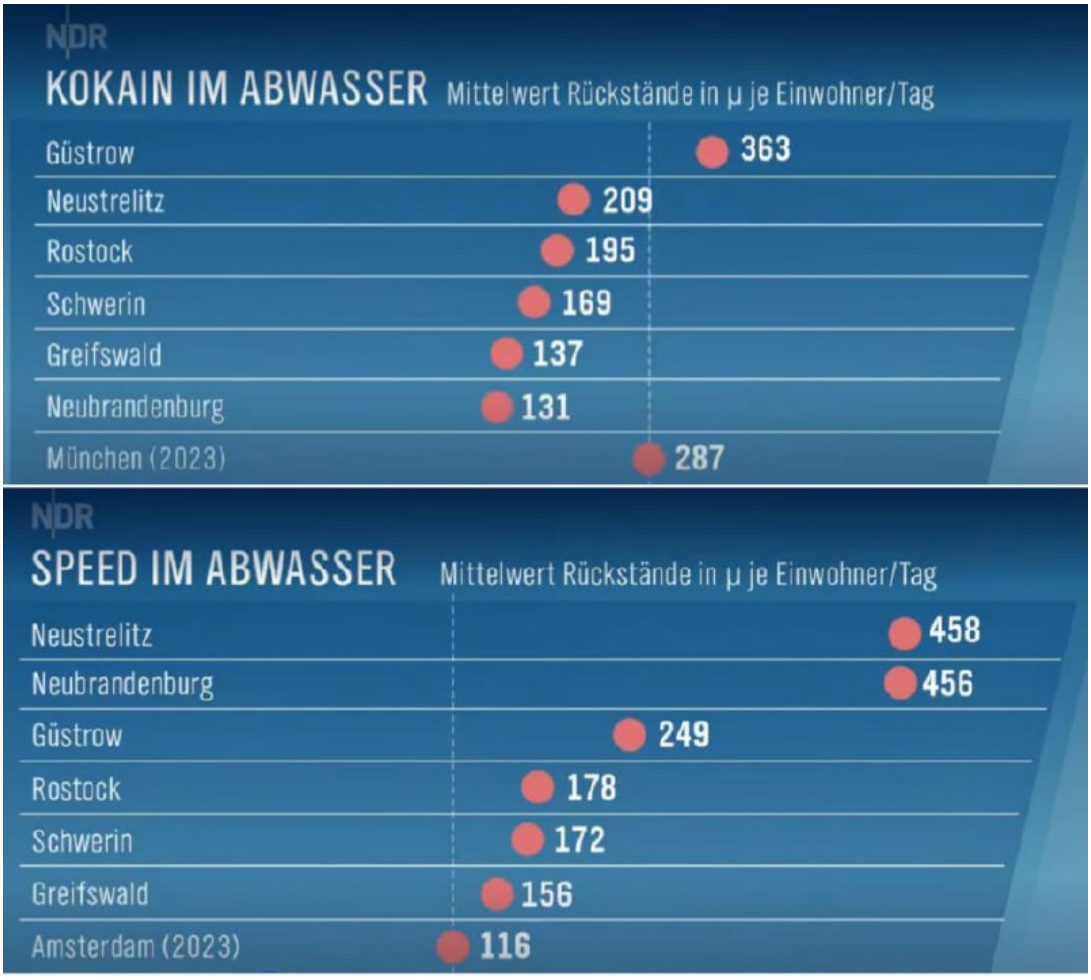
Zunahme vo illegalan chemischn Drogn im Abwassa und koa Filtarung!

De TU Dresdtn führt im Auftrag vo da Europäischn Beobachtungsstö für Drogn und Drogensucht (EUDA) deutschlandweit Untersuchungn zu Drognarückständn im Abwassa durch. De Wissenschaftler wiesn anhand des ...



Quelle: Technische Universität Dresden 1.11.2024

De TU Dresdtn führt im Auftrag vo da Europäischn Beobachtungsstö für Drogn und Drogensucht (EUDA) deutschlandweit Untersuchungn zu Drognarückständn im Abwassa durch.

De Wissenschaftler wiesn anhand des Abwassas nach, dass imma mea Leit in Eiroppa harte

Drogn wie Kokain, Ecstasy, Speed und Crystal Meth konsumian. De Studien soln politischn Entscheidungsträgarn Ansätz zur Drogaprävention gem.

Prävention is schö und guad, aba wia sauds mit'm Schutz vo dera Bevölkarung aus, de durch kontaminiartes Leitungswassa unfreiwillig mit Drogn und Medicamentsrückständn in Kontakt kummt?

Wasserwerk filtarn bei da Aufbereitung vo Abwassa aufgrund vo fehlenda Finanziarung koa Drogn- und Medicamentsrückständ. Technisch warat des durchaus mög.

Es gibt Herstellar vo High-End-Wasserfiltern, de Finanziarungskonzepte für sichere Systeme anbietan, de saubares, gift- und schadstofffreis Wassa gewährleisten.

It's good.
to be truu.